

Essen - Erinnerungszeichen zur Bücherverbrennung am 21. Juni 1933

Ungefähr an der Feuerstelle von 1933 soll eine nicht exakt kreisförmige schwarze (Stein-) Platte in den Platz eingelassen werden.

Die Platte soll eine raue Oberfläche aufweisen und einen Durchmesser von etwa 250 cm haben. In die Platte werden 8 - 10 Umschlagseiten von verbrannten Büchern in Originalgröße farbig eingelassen.

Täglich wird ab Einbruch der Dunkelheit - durch einen Bewegungsmelder ausgelöst - ein Lichtkreis auf den schwarzen Fleck etwas eine Minute lang projiziert. Nach einer kurzen Pause wird dann der Text mittels eines Gobo-Projektors (in deutsch und englisch) für etwa 10 Minuten auf die Stelle der Bücherverbrennung langsam kreisend belichtet.

Mit diesem zu unregelmäßigen Zeiten (Zufallsgenerator) auftauchenden und wieder verschwindenden Erinnerungstext soll der Gewöhnung und einem gelangweilten Wegsehen entgegen gesteuert werden.

Die Umgebung des Zeichens sollte entrümpelt und angemessen gestaltet werden. Müllbehälter und Jägerzaun sollten ebenso entfernt werden, wie Bierfässer und Imbissbude.

Jeweils zum 21. Juni soll bei dem Gedenkzeichen aus verbrannten Büchern 10 Stunden lang öffentlich vorgelesen werden:

"Essen liest - aus verbrannten Büchern"
Schüler, Schauspieler, Studenten, Autoren, Hausfrauen, Politiker und alle Bürger/innen der Stadt werden eingeladen, jeweils 5 -10 Minuten einen selbst gewählten Text aus einem verbrannten Buch vorzulesen.

Text der Projektion

Brandspur.

Als Auftakt zur Ermordung von Menschen verbrannten die Essener Nazis am 21. Juni 1933 auf dem Gerlingplatz die Bücher unerwünschter Autoren wie Bertolt Brecht, Heinrich Heine, Else Lasker-Schüler, Heinrich Mann, Anna Seghers und Arnold Zweig.

Die Erinnerung daran verpflichtet uns, ähnliche Verbrechen von Anfang an zu verhindern.

Black Mark.

As a prelude to murdering people on June 21, 1933 the Nazis of Essen here at Gerlingplatz burned books of proscribed authors like Bertolt Brecht, Heinrich Heine, Else Lasker-Schüler, Heinrich Mann, Anna Seghers und Arnold Zweig.

To commemorate this, means to prevent similar crimes from taking place now and in future.

© Wolfram P. Kastner, 2007

